

Personzentrierte Gesprächsführung
in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten
Grundkurs und Aufbaukurs

An den Grenzen des Lebens begleiten

Schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen im Gespräch zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die Helferinnen und Helfer selbst oft an Grenzen führt. Und dennoch bildet das einfühlsame Zuhören, das authentische Sich-Einlassen und das Teilen von Angst und Hoffnung eine spürbare, ja entscheidende Hilfe in dieser Situation.

Sich auf die Gespräche vorbereiten – durch Weiterbildung

Begleiterinnen und Begleiter tun gut daran, bei dieser Aufgabe sich selber nicht aus dem Auge zu verlieren. Eine gute Form der Selbstsorge ist es, sich in einfühlsamer Gesprächsführung weiterzubilden. Der seit vielen Jahren regelmäßig stattfindende Kurs „Hilfreiche Gespräche führen“ bietet dazu für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Hospiz und Krankenbesuchsdiensten eine gute Gelegenheit.

Was ist personzentrierte Gesprächsführung?

Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist dabei, sich auf den inneren Prozess der/des hilfsbedürftigen Gesprächspartnerin/s so einzulassen, dass Ängste, Fragen, und Sorgen zur Sprache kommen, aber auch die verbliebenen Stärken und Hoffnungen erfahren werden.

Kurs-Inhalte

Der Erkenntnisstand der personzentrierten Gesprächsführung hat sich in den letzten Jahren aufgrund des Fortschritts in der Psychologie erheblich weiter entwickelt!

Im angebotenen Intervallkurs

- lernen Sie das aktuelle Wissen für qualifizierte Gesprächsführung kennen,
- üben Sie konsequent personzentrierte Basishaltungen ein,
- trainieren Sie hilfreiches „Handwerkszeug“.

Für welche Situationen?

Der Kurs hat die breit gefächerten Gesprächssituationen von engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen vor Augen, zum Beispiel:

- bei Krankenbesuchen und in der Pflege,
- am Sterbebett, in Hospizarbeit und Trauerbegleitung,
- bei Konflikten und Ängsten,
- in Lebensübergängen und -krisen,
- in alltäglichen und beruflichen Sorgen
- bei der Seelsorge in der Gemeinde,
- in Selbsthilfegruppen,
- beim Engagement in Tafeln und sozialer Not.

Zielgruppe: Haupt- u. ehrenamtliche Seelsorger/innen,
Begleiter/innen in Gemeinde, Hospizarbeit,
Krankenbesuchsdiensten, sozialen Diensten in
Diakonie und Caritas

Grundkurs

Im Grundkurs werden die Grundkompetenzen in Gesprächsführung vorgestellt und praktisch eingeübt. Aufgrund des hohen Trainingsanteils eignet sich der Grundkurs erfahrungsgemäß sowohl für Personen mit geringen wie auch breiteren Vorkenntnissen.

Aufbaukurs

Der Aufbaukurs setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus. Er vermittelt die Fähigkeit, seelische Probleme, Konflikte und Krisen weiterführend zu bearbeiten. Vor allem geht es darum, einen „eigenen Begleitungsstil“ im Einklang mit der eigenen Persönlichkeit zu entwickeln. Die personenzentrierten Haltungen werden in Richtung der Ressourcenorientierung, dem heutigen Maßstab in der Beratungsarbeit, vertieft.

Grund- und Aufbaukurs sind als zusammenhängende Einheit konzipiert. Erst die vertiefenden und weiterführenden Übungen des Aufbaukurses lassen erfahrungsgemäß die Ansätze des Grundkurses voll zur Wirkung kommen.

Information und Anmeldung

Termine:

Grundkurs: 19.04.2015 bis 24.04.2015
Aufbaukurs: 20.09.2015 bis 25.09.2015

Grundkurs: 03.04.2016 bis 08.04.2016
Aufbaukurs: 25.09.2016 bis 30.09.2016

Beginn: jeweils Sonntag, 19.00 Uhr

Ende: jeweils Freitag, nach dem Frühstück

Ort: Bildungshaus Kloster Schwarzenberg,
91443 Scheinfeld

Leitung: *Prof. em. Dr. Isidor Baumgartner, Passau*
Dipl.-Psychologe, Caritaswissenschaft (Universität Passau),
Hospizforschung

Pastor Prof. Dr. Christoph Jacobs, Paderborn,
Lic. Phil. (Klin. Psych.), Pastoralpsychologie

Hildegard Nobis, Aachen, Klinikseelsorge

Kosten: 450.- € pro Kurswoche. Inbegriffen sind Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldung: Pastor Prof. Dr. Christoph Jacobs
Tel.: 0 5251 – 121-757, Fax: 0 5251 – 121-700
eMail: c.jacobs@thf-paderborn.de

Auskünfte: Prof. Dr. Isidor Baumgartner
Tel.: 08 51 - 5 09 21 21, Fax: 08 51 - 5 09 21 22
eMail: caritaswissenschaften@uni-passau.de